



BLICK IN DIE GEMEINDE

Juni bis September 2017

Meine Zeit steht in deinen Händen

Psalm 31,16



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

Inhalt

Nachgedacht -----	4
Sommer -----	6
Abschied Nicole und Charly-----	10
Jubelkonfirmation -----	15
Förderverein -----	17
Gottesdienste -----	18
Konfirmation -----	20
Jugend -----	22
Familien & Kinder -----	24
Veranstaltungen-----	26
Verschiedenes-----	30
Gemeindeleben-----	32
Brigitte Fischer-----	33
Gruppen & Kreise -----	34
Kontakte -----	35

*Etwas schön finden
heißt ja wahrscheinlich
vor allem: Es finden.*

Robert Musil



Liebe Gemeinde,



„Ich bin dann mal weg“,

mit diesem Buch verarbeitete Hape Kerkeling seine Erlebnisse und Erfahrungen auf dem Jakobsweg. Das Buch wurde vor 10 Jahren ein Bestseller und später verfilmt. Der Comedian Kerkeling sprang auf einen Zug auf, der schon mächtig Fahrt aufgenommen hatte und sicher auch durch sein Buch in

Deutschland noch mehr Schwung bekam.

„Ich bin dann mal weg“, diesen Satz könnten auch alle sprechen, die in den kommenden Sommerwochen Urlaub machen. Urlaub kommt in der Bibel nicht vor. Urlaub ist ein neuzeitliches Phänomen. Der Anspruch auf Erholungsurlaub für alle Beschäftigten ist eine Errungenschaft des Sozialstaates. Dass sich viele bei uns einen Urlaub leisten können, ist eine Folge des gestiegenen Wohlstandes und des Massentourismus.

Die Bibel kennt Reisen, die zweckfrei und freiwillig sind, nur im religiösen Sinn. Es sind die Pilgerreisen und Wallfahrten. Im Buch der Psalmen gibt es einige Lieder, die Gott um Schutz auf der Reise bitten. Ein solches Lied ist der Psalm 121, der mit den Worten beginnt: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Dieser Psalm wurde ursprünglich von Menschen gebetet, die zu Fuß auf den staubigen Straßen Palästinas unterwegs waren. Ihr Ziel war der Tempel von Jerusalem. Wer auf Pilgerreise geht – damals wie heute – oder in den Urlaub fährt, der ist nicht nur weg, sondern dessen Zeitrhythmus verändert sich. Wir müssen nicht zur Arbeit, die Kinder nicht in die Schule: Wir haben freie Zeit. Dadurch verändern sich unsere Tagesrhythmen – vom



Aufstehen über die Mittagspause bis hin zum Feierabend. Der Takt, der uns vorgegeben ist, wird unterbrochen. Wir können den anderen, ruhigeren Takt des Urlaubs spüren. Urlaub – in diesem Wort steckt das Wort „Erlaubnis“. Wir erlauben uns im Urlaub Dinge, die wir uns sonst nicht gönnen: sich mal nicht zu rasieren oder zu schminken, nicht wie sonst darauf zu achten, was man anzieht, ungezwungen nach draußen gehen, mal zu Mittag frühstücken und abends essen gehen. Im Urlaub können und dürfen wir äußere Zwänge ablegen und uns Zeit lassen. So wird es Augenblicke geben für jeden zum Genießen, Augenblicke, in denen wir das Rauschen des Meeres oder die Aussicht am Gipfelkreuz in uns einströmen lassen können oder in denen wir die Liebe des Partners oder die Lebendigkeit der Kinder neu erfahren.

Ich bin dann mal weg, vom Alltag mit seinen Verpflichtungen und seinem oft stressigen Takt. Das eröffnet uns einen Freiraum, sich an der Schöpfung Gottes zu freuen, dem Partner, den Kindern und Freunden wieder näher zu kommen und sich selbst bewusster wahrzunehmen. Denn in der Entspannung und in der sich einstellenden Ruhe im Urlaub kommt hoffentlich der Augenblick, in dem wir das Gefühl haben: Jetzt bin ich ganz bei mir. Versuchen Sie doch einmal, im Urlaub ab und zu im Augenblick zu sein, zu spüren „Ich bin ganz da“. Sie werden staunen, wie Sie von einem Gefühl der Ruhe und Kraft durchdrungen werden. Ich bin dann mal weg! Dafür bin ich aber auch ganz da – bei mir selbst und bei Gott. Denn das ist die Chance von Urlaub, egal wo wir ihn verbringen – an exotischen Stränden oder am Buga-See, – dass wir zu uns selbst finden und zu Gott. Dass Sie diesen Freiraum nutzen und erholsame Sommer- und Urlaubstage genießen können – das wünsche ich Ihnen. Möge Sie der Reisesegen aus Psalm 121 auf Ihren Wegen begleiten: „Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“

Ihr Pfarrer Jürgen Kauffmann



Sommerfest

der Gemeinde am Sonntag, 2. Juli

Wir beginnen um **11 Uhr** mit einem familienfreundlichen Gottesdienst. Direkt im Anschluss gibt es Gutes vom Grill, den Fass-Anstich von Pfarrer Kauffmann und feinen Kuchen im „Café Friedenskirche“. Auf die Kinder wartet ein buntes Kinderprogramm. Der „Friedenskirchner Labsaal“ kann verkostet und gekauft werden und der Förderverein veranstaltet eine Tombola. Wir bitten Sie wieder herzlich um Kuchen-spenden für unser „Café Friedenskirche“. Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe Geschirr und Besteck selbst mit.

Waldgottesdienst

am Sonntag, 23. Juli um 10 Uhr

im Gemeindewald. Treffpunkt ist um **9.45 Uhr** am Friesplatz, Ecke Günderodestraße. Für einige Sitzplätze ist gesorgt. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Kinder und Familien sind besonders willkommen! Bei unsicherer Witterung bitte im Pfarramt anrufen: Tel. 439 44 11.

Achtung: Gottesdienstzeiten in den Sommerferien

Wie jedes Jahr wird an den sieben Feriensonntagen (30.7.-10.9.) der Beginn des Gottesdienstes in der Friedenskirche auf **9 Uhr** verlegt. Dadurch kann im Anschluss dasselbe Team auch den Gottesdienst in der Sophienkirche in der Messestadt gestalten. Beginn ist dort um **10.30 Uhr**.

Posaunenchor Sommerkonzert

am Sonntag, 9. Juli um 19 Uhr

Wir proben zur Zeit Kompositionen verschiedener Meister, von J.S. Bach, Beethoven, Händel, Verdi, Grieg, bis R. Roblee, Gershwin, G. Farnaby und D. Wendel, jeden Montag ab 19.30 Uhr, auch in den Ferien, um Ihnen ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können.

Erst nach unserem Probewochenende Mitte Mai am Spitzingsee werden wir das endgültige Programm zusammenstellen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit Dank und Freude denken wir zurück an die große Teilnahme der Gemeinde und Freunde an unserem 50-jährigen Jubiläumskonzert 2016 und dem festlichen Gottesdienst, an dem auch ehemalige Mitglieder des Posaunenchores mitgewirkt haben.

Noch eine Einladung:

Wir spielen am **Samstag, 15. Juli um 18 Uhr** in der Klosterkirche in Polling, Kreis Weilheim, zu Ehren des ehem. Pfarrers H. Kellermann von St. Peter & Paul-Trudering zur Vorabendmesse mit anschließender Serenade.



Der Juli

Still ruht die Stadt. Es wogt die Flur.
Die Menschheit geht auf Reisen
oder wandert sehr oder wandelt nur.
Und die Bauern vermieten die Natur
zu sehenswerten Preisen.

Sie vermieten den Himmel,
den Sand am Meer,
die Platzmusik der Ortsfeuerwehr
und den Blick auf die Kuh auf der Wiese.
Limousinen rasen hin und her
und finden und finden
den Weg nicht mehr
zum verlorenen Paradiese.

Im Feld wächst Brot.
Und es wachsen dort auch
die künftigen Brötchen und Brezeln.
Eidechsen zucken von Ort zu Ort.
Und die Wolken führen Regen an Bord
und den spitzen Blitz und
das Donnerwort.
Der Mensch treibt Berg- und Wassersport
und hält nicht viel von Rätseln.

Er hält die Welt für ein Bilderbuch
mit Ansichtskartenserien.
Die Landschaft belächelt den
lauten Besuch.
Sie weiß Bescheid.
Sie weiß, die Zeit
überdauert sogar die Ferien.

Sie weiß auch: Einen Steinwurf schon
von hier beginnt das Märchen.
Verborgen im Korn, auf zerdrücktem Mohn,
ruht ein zerzaustes Pärchen.
Hier steigt kein Preis, hier sinkt kein Lohn.
Hier steigen und sinken die Lerchen.

Das Mädchen schläft entzückten Gesichts.
Die Bienen summen zufrieden.
Der Jüngling heißt, immer noch, Taugenichts.
Er tritt durch das Gitter
des Schattens und Lichts
in den Wald und zieht,
durch den Schluss
des Gedichts,
wie in alten Zeiten gen Süden.

Erich Kästner
aus „Die 13 Monate“

Das Tagesgeschenk

Stell dir vor, jeden Morgen stellt dir eine Bank 86.400 Euro auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen, was du nicht ausgegeben hast, verfällt.

Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86.400 Euro für den kommenden Tag. Außerdem kann die Bank das Konto jederzeit ohne Vorwarnung schließen.
Sie kann sagen: Das Spiel ist aus.

Was würdest du tun?

Dieses Spiel ist Realität: Jeder von uns hat so eine magische Bank: die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86.400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren: für immer verloren. Aber jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen.
Was also machst du mit deinen täglichen 86.400 Sekunden?

Marc Levy



Abschiedsreim – das soll es sein!

Die Nicole startet jetzt, passt auf – es fetzt!

Ich in meinem Vorbereitungsdienst
 hab euch die zwei Jahre hoffentlich nicht vermiest.
 Mit offenen Armen habt ihr mich empfangen,
 da konnt ich gleich mit einem guten Gefühl anfangen.
 Von Wohnungssuche über Stellwände bis Wies'n,
 eindeutig gemeinsame Bewältigung der Krisen.
 Egal, ob KiGo, Glaubst-du-Tag oder andere Aktionen,
 manchmal konnte man sich nicht schonen,
 aber ich wusste: mit euch wird sich's lohnen!
 Getanzt, gelacht und viel gesungen,
 das braucht viel Luft in seinen Lungen,
 doch es war immer sehr gelungen.
 Und wenn ich jetzt nach vorne blicke,
 dann ist da noch eine klitzekleine Lücke.
 Denn wo ich in Zukunft arbeiten werde,
 – ich hoffe irgendwo auf dieser Erde –
 wird sich noch zeigen – ich weiß es noch nicht,
 aber ich geh voran mit einem Lächeln im Gesicht.

Mit Charly geht's weiter und es bleibt weiter heiter!

Bald geht's zu Ende mit meinem Freiwilligen Sozialen Jahr,
 doch wer weiß – vielleicht bleibe ich ja da?
 Zumindest als Ehrenamtliche bleib ich (ab und zu) hier
 und trink mit dem Oliver und dem restlichen KV ein Bier.
 Nach langjähriger Kinderbespaßungs-Plößberg-Erfahrung
 kam ich in die Konfiarbeit mit einem ganz anderen Schwung.
 Die Konfis sind mir gleich ans Herz gewachsen
 mit all den Späßen und all den Faxen.
 Kaffeeklatsch bei den Senioren,
 da konnt' ich lang in meinem Kuchen bohren,
 der war natürlich super gut,
 da zieh ich immer wieder meinen Hut.
 Ich wollt schon gar nicht mehr ins Büro gehen,
 denn die Herzlichkeit konnt ich in ihren Augen sehen.
 Die Zeit ging schneller vorbei als gedacht
 und es hat jede Menge Spaß gemacht!

Und nun zu dir, lieber Roland, besser als Diakon („rosa Einhorn“ oder Rolli) bekannt:

Wir haben zusammen viel erlebt,
 oft war der Jugendraum belegt.
 Manches dürfen wir nicht erzählen,
 lieber schnell die Karotten schälen.

Das Süßkartoffel-Chilli wurde gefeiert,
 deine Ukulele hat manchmal geleiert.
 Deinen Bart hast du immer gepflegt,
 damit er sich in die richtige Richtung legt.

Mit dir konnten wir immer lachen,
 in Pasing, Neuaubing soll's auch so krachen!
 Wir müssen uns in neue Gewässer wagen,
 drum wollen wir nochmal Danke sagen.

Herr und Frau Schaser, Irene Oberpaul,
 Nicole Kern, Ulrike Feher, Michael Trimborn,
 Kerstin Scherer und Jürgen Kauffmann,
 an dieses Team kommt keiner ran!
 Bedanken wollen wir uns bei euch allen
 und lassen jetzt die Korken knallen,
 um anzustoßen auf neue Zeiten,
 in Gedanken werdet ihr uns begleiten.

Wir verabschieden uns mit einem Daange,
 denn, wie ihr wisst, sagt so der Franke.
 Vielen Dank für die tollen
 Erfahrungen, Begegnungen und
 einfach eine wunderschöne Zeit
 voller Freude, Liebe und Heiterkeit.

Eure Nicole & Charly



Liebe Nicole,

die zwei Jahre deines Vorbereitungsdienstes sind fast zu Ende und wir sind uns hier einig, dass sie doch erst vor zwei Wochen begonnen haben. Im September 2015 hast du in der Friedenskirche angefangen zu arbeiten und warst durch dein Engagement und deine herzliche Art recht bald nicht mehr wegzudenken. Egal, ob Konfirreizeiten oder Andachten im Seniorenkreis (gerne auch mal im passenden Bienen- oder Engelskostüm), für dich war wichtig, dass am Ende alle Menschen glücklich sind. Das ist dir durch eine bezaubernde Mischung aus fundiertem Fachwissen und deinem lockeren Auftreten immer wieder gut gelungen. Jetzt ist jedoch für dich die Zeit gekommen, deine Prüfungsergebnisse abzuwarten und dich auf eine anschließende Stelle zu bewerben. Wohin die Reise gehen wird steht aktuell noch nicht fest. Wir sind sicher, dass du auch dort Menschen begegnen wirst, die du für die lebendige Frohe Botschaft begeistern kannst. Für deine Zukunft im Namen deiner Friedenskirche die besten Wünsche (viele IKEA Hot Dogs) und Gottes reichen Segen!

Charly und Roland

Liebe Charlotte,

Charlottchen, die FSJlerin oder Charly (niemals mit -ie am Ende!), du bist mindestens so vielseitig wie die große Zahl an Namen, unter denen du hier in der Gemeinde bekannt bist. Da du schon seit deiner Kindheit mit der Gemeinde sehr gut vertraut bist, fiel es dir nie schwer dich einzuarbeiten und man bekam schnell das Gefühl: Sie hat noch nie was anderes gemacht! Egal, ob es sich um die Organisation des Kinderzeltlagers, die SMS Sommerfreizeit oder eine Andacht im Seniorenkreis handelte. Es ging dir immer leicht von der Hand und deine Freude steckte alle um dich herum an. Leider ist das Jahr schon nach zwölf Monaten um und dein Weg geht weiter in Richtung eines Studiums. Wo du im Herbst loslegen darfst, ist noch nicht klar. Klar ist aber, dass deine Sonnenscheinhaftigkeit im Arbeitsalltag bestimmt fehlen wird.

Auf jeden Fall wollen wir uns im Namen der Gemeinde für deinen Einsatz und die wunderschöne Zeit bedanken und dir alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen!

Nicole und Roland

Danke Nicole, danke Charly,

ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen des hauptamtlichen Teams und des Kirchenvorstandes bei Nicole Graßer und Charly Stirnweis bedanken. Ihr habt mit vielen Ideen, großem Einsatz, mit Charme und Freundlichkeit unsere Gemeinde bereichert. Es hat Spaß gemacht, mit euch zusammenzuarbeiten und wir werden euch vermissen. Wir wünschen euch Gottes Segen bei euren Neuanfängen und viele offene Arme, die euch empfangen und den Einstieg bei den neuen Aufgaben erleichtern. Wenn es so viele Arme sind wie bei uns, als ihr angefangen habt, dann wird nichts schief gehen.

Jürgen Kauffmann

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich:

Herzliche Einladung immer um 19.30 Uhr, am

Mittwoch, 28. Juni

Montag, 18. September

Personalsituation

Leider gibt es bis zum Redaktionsschluss keine Klarheit darüber, wann Pfarrerin Kerstin Scherer wieder ihren Dienst aufnehmen kann. Der Heilungsprozess nach der Fußoperation braucht weiter sehr viel Zeit. Pfarrerin Scherer hofft, dass die mit ihr geplanten Gottesdienste ab Juli möglich sein werden. Allerdings gibt es dafür im Augenblick keine Garantie. Wir wünschen Pfarrerin Scherer weiter viel Geduld, gute Besserung und eine vollständige Genesung.

Bis zum 31. Juli ist Pfarrer Michael Trimborn mit einer halben Pfarrstelle als Vertretung für Pfarrerin Scherer eingesetzt. Ob und wenn ja, wie lange er noch bei uns zur Vertretung eingesetzt wird, wenn Frau Scherer über den 31. Juli hinaus dienstunfähig ist, ist noch nicht entschieden.

Wir gehen davon aus, dass zum 1. September 2017 ein/e Nachfolger/in für Roland Wuttke auf die Diakonenstelle von der Rummelsberger Brüderschaft entsandt wird. Die Entscheidung darüber fällt aber erst mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes.

Jürgen Kauffmann

Neues vom Geburtstags-Besuchsdienst



In Trudering werden die Menschen immer älter. Diese erfreuliche Entwicklung stellt unseren Besuchsdienstkreis, unser Pfarrbüro und die Pfarrer vor große Herausforderungen, wenn die Gemeindeglieder zu ihrem Geburtstag besucht werden und/oder eine Geburtstagskarte erhalten sollen. Mit dem Besuchsdienstkreis haben wir nun folgende Lösung besprochen, die die steigende Zahl von Gemeindegliedern berücksichtigt und zugleich weiterhin den kontinuierlichen Kontakt zu ihnen garantiert:

Zum 70. Geburtstag erhalten die Jubilare eine Karte; zum 75. Geburtstag nimmt der Besuchsdienstkreis Kontakt auf. Zum 80., 85. und 90. Geburtstag kommen, wenn möglich und gewünscht, die Pfarrer zu Besuch. Der Besuchsdienstkreis übernimmt die Geburtstage

81- 84 Jahre und 86 – 89 Jahre. Ab dem 91. Lebensjahr kommen, wenn möglich und gewünscht, wieder die Pfarrer. Diese neue Einteilung beginnt im Sommer. Ich möchte an dieser Stelle den Damen unseres Besuchsdienstkreises und deren Leiterin, Frau Christa Doleschel, sehr herzlich danken für ihren wichtigen Dienst der Kontaktpflege. Sie geben unserer Kirchengemeinde ein freundliches und einladendes Gesicht. Zugleich möchte ich um Verständnis bitten, dass es auch in Zukunft nicht immer möglich sein wird, dass zu den runden Geburtstagen ein Pfarrer kommt. Urlaub, Fortbildungen, Krankheit oder Dienste außerhalb der Gemeinde verhindern immer wieder, dass der Pfarrer persönlich kommen kann. Dafür überbringt dankenswerter Weise dann der Besuchsdienst den Gruß.

Und zuletzt ein Hinweis: Besuche der Pfarrer können **immer** vereinbart werden, wenn Sie als Gemeindeglieder das wünschen. Ob es nun ein Geburtstag oder ein anderer Anlass ist, rufen Sie uns einfach an: Tel. 439 44 11.

Jürgen Kauffmann

Goldene und Diamantene Konfirmation

Wir laden alle Jubelkonfirmanden, die in den Jahren 1966/1967 (Goldene Konfirmation) oder 1956/1957 (Diamantene Konfirmation) in der Friedenskirche konfirmiert worden sind zur Feier der Jubelkonfirmation herzlich ein am

Sonntag, den 22. Oktober, um 10 Uhr.

Soweit für uns die heutigen Adressen ausfindig zu machen sind, ergeht noch eine persönliche schriftliche Einladung. Sollten Sie Verbindung zu Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, sind wir sehr dankbar, wenn Sie in unserem Namen die Einladung weitergeben. Selbstverständlich können an dieser Jubelkonfirmation auch alle anderen Gemeindeglieder teilnehmen, die vor 50/60 (oder auch 65/70 Jahren) in einer anderen Kirche konfirmiert wurden. Nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden mit ihren Angehörigen zu einem kleinen Empfang in das Gemeindehaus eingeladen. Alle, die an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis **22. September** im Pfarramt anzumelden.

Die Feier der Silbernen Konfirmation für die Jahrgänge 1992 und 1993 ist im Jahr 2018 geplant.

Jürgen Kauffmann



Kleidersammlung

Der Stamm „Condor“ der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg führt schon seit vielen Jahren in Waldtrudering eine Altpapier- und Altkleidersammlung mit Unterstützung unserer katholischen Nachbarpfarrei Christi Himmelfahrt durch. Die Erlöse kommen einem Schulprojekt in Reo/Burkina Faso zugute. Die Friedenskirche möchte mithelfen und bittet alle Gemeindeglieder in Waldtrudering, Altpapier und gute Altkleider (Damen-Herren-Kinderbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Vorhänge) für die Sammlung abzugeben. Die Sammlung der Pfadfinder findet jeden 1. Samstag im Monat statt. Die Sachen sollen bis 9 Uhr gut sichtbar am Gehsteig bereitgestellt werden. Wer nicht in Waldtrudering wohnt, kann Altkleider zur Pfarrei Christi Himmelfahrt bringen: Waldschulstraße 4. Dort steht am Parkplatz ein Altkleider-Container, der sich über Ihre Befüllung freut. Verantwortlicher Ansprechpartner für Fragen zur Sammlung ist Herr Albert Mayer, Telefon: 0174/ 95 65 913.

Jürgen Kauffmann

Wussten Sie schon,

- ... dass wir einen neuen Altarteppich in der Kirche haben, gespendet von einem Gemeindeglied, das anonym bleiben möchte?
- ... dass wir über 150 Einladungen für den Konfirmandenkurs 2017/18 an die Jugendlichen unserer Gemeinde verschicken?
- ...dass unser neues Gartenhaus, mit Möglichkeit zum Grillen, bis zum Sommerfest fertig sein wird?
- ... dass unsere Jugendlichen ihren Jugendraum nach ihren Vorstellungen neu gestaltet haben, auch dank der finanziellen Unterstützung unseres Fördervereins?

Monatsspruch Juni

Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Förderverein

Am 17. März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, bei der ein Wechsel der Kassiererin anstand. Nach zwei Jahren hat Ines Goldfisch ihre Arbeit als Kassiererin aus beruflichen Gründen abgegeben. Wir bedanken uns bei Frau Goldfisch für ihre gewissenhafte Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Die Buchführung übernimmt übergangsweise Frau Ute Kauffmann mit Unterstützung von Frau Monika Graupner.

Das vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung kann auf unserer Website eingesehen werden.

Der Förderverein übernimmt die Kosten für das Fundament und einen Teil des Gartenhauses in Höhe von ca. € 15.000. Die Außentüre zum Turmzimmer wurde erneuert und mit € 5.700 bezuschusst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Förderverein seine Unterstützung auch für Bedürftige aus der Gemeinde und für Projekte wie z.B. Jugendausflüge, Stipendien u.a. anbietet. Anträge richten Sie bitte direkt an den Förderverein.

Für alle diese Aufgaben benötigen wir Ihre Unterstützung und freuen uns über Ihre Spende und jedes neue Mitglied.

Aktivitäten und Berichte finden Sie auch unter www.friedenskirche-trudering.de „Förderverein“

Nächste Veranstaltungen:

Sonntag, 2. Juli, 12 Uhr

Marktplatz mit Tombola beim Sommerfest der Gemeinde

Freitag, 22. September, 19 Uhr

Konzert mit der Gruppe **No Snakes In Heaven**

Songwriter Trio mit 2 Akustik-Gitarren und einem Cello

Margitta Strunz

Unsere Gottesdienste Juni bis September 2017

Juni

3.6.	Samstag		
19.00	Ökumenische Pfingstvigil in Christi Himmelfahrt	Pfr. Kauffmann/Pfr. Seidl	
4.6.	Pfingstsonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenmusik	Pfr. Kauffmann	
5.6.	Pfingstmontag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Breitling (Berg am Laim)	
11.6.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Trimborn	
18.6.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Trimborn	
25.6.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Prädikant Heinz	

Juli

2.7.	Sonntag		
11.00	Familienfreundlicher Gottesdienst anschließend Sommerfest	Pfr. Kauffmann	
9.7.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst anschließend Fairer Handel	Pfr. Roßmerkel	
16.7.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin.i.R. Schneider-Böklen	
13.00	Siebenbürgergottesdienst		
23.7.	Sonntag		
10.00	Waldgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor	Pfr. Kauffmann	
27.7.	Donnerstag		
16.00	Kindergartengottesdienst	Pfr. Kauffmann	
30.7.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfrin. Scherer	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Scherer	

August

6.8.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Feher	
10.30	Abendmahlsgottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Feher	

13.8.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfrin. Scherer	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Scherer	
20.8.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Prädikant Heinz	
10.30	Abendmahlsgottesdienst Sophienkirche	Prädikant Heinz	
27.8.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfr. Kauffmann	

September

3.9.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Feher	
10.30	Abendmahlsgottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Feher	
10.9.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfr. Kauffmann	
12.9.	Dienstag		
8.00	Schultütengottesdienst	Pfr. Kauffmann	
17.9.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst anschließend Fairer Handel	Pfrin. Scherer	
24.9.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Einführung aller Konfirmanden	Pfr. Kauffmann/ Pfrin. Scherer/N.N.	

Oktober

1.10	Erntedanksonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Scherer	

„Cafe-Frühshoppen“ nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal



Sonntags Kindergottesdienst, nicht in den Ferien und bei Familiengottesdiensten



Kindergottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst



Einladung zur Konfirmation 2018

Zum Konfirmandenkurs 2017/2018 laden wir alle Jugendlichen ein, die zwischen dem 1.11.2003 und dem 31.10.2004 geboren wurden. In der Regel besuchen die Jugendlichen zur Konfirmation, die im Frühjahr 2018 sein wird, die 8. Klasse.

Wir rechnen damit, dass es drei Konfirmandengruppen geben wird. Diese Gruppen bilden sich durch die Entscheidung der Eltern, wann das Konfirmationswochenende sein wird:

Gruppe A 4. - 6. Mai 2018

Gruppe B 11. - 13. Mai 2018

Gruppe C 18. - 20. Mai 2018

Zum Bestandteil des Konfirmandenkurses gehören die monatlichen Treffen am Samstag bzw. Freitagabend, zwei Konfirmandenwochenenden, eine monatliche Gruppenstunde, die Teilnahme an einem Projekt und die regelmäßige Teilnahme am Gottesdienst.

Zur Vorstellung unseres Konfirmandenkurses und zur Besprechung der Fragen laden wir alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern ein zu einem gemeinsamen Informationsabend am **Dienstag, 11. Juli um 17 Uhr** in der Kirche.

Anschließend (ab ca. 17.45 Uhr) besteht die Möglichkeit sich im Gemeindehaus anzumelden.

Anmelden zum Kurs können sich auch Jugendliche, die nicht getauft sind.

Persönliche Einladungen mit dem Anmeldeformular und weiteren Informationen werden rechtzeitig zugestellt.

Monatsspruch Juli

Ich bete darum,
dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philipper 1,9



Liebe neue Konfis,

Konfirmation habt ihr schon gehört, aber was ist das eigentlich? Langweilig in der Kirche sitzen und sämtliche Bibelstellen auswendig lernen? Das bestimmt nicht!

Die Konfirmation und vor allem den Konfikurs wirst du danach so schnell nicht mehr vergessen! Gefüllt mit jeder Menge Spaß und Spiel wollen wir euch den christlichen Glauben ein bisschen näher bringen. Wir machen uns gemeinsam Gedanken über Gott und die Welt. Und das mit anfangs fremden Gesichtern, die ihr am Ende eure Freunde nennen könnt. Wir freuen uns auf das nächste Konfi-Jahr mit EUCH!

Charlotte Stirnweis
für alle Teamer

Kirchen-WG

Willst du auch mal raus von zu Hause? Zeit für einen Tapetenwechsel? Bist du in diesem Jahr schon konfirmiert worden? Dann zieh mit uns in die Kirche ein. Wir veranstalten in diesem Jahr wieder unsere Kirchen-WG vom **26.-28. Juli**. In diesen drei Tagen werden wir zusammen in den Jugendräumen übernachten, zusammen essen und die Zeit mit witzigen und coolen Aktionen verbringen. Noch Fragen? Dann ruf mich einfach unter 01522/13 82 045 an oder schreib mir unter fsj@ej-trudering.de

Charlotte Stirnweis und Team



Aktuelle Termine

Samstag, 8. Juli, 15 Uhr
Sommerfest

Ein Jahr rund ums Helfen „Für dich, für mich, für alle“
Angepasst an dieses Thema findet unser alljährliches Sommerfest statt. Ab 15 Uhr wird mit allen Kindergartenfamilien und Freunden ein „traumhaftes“ Fest gefeiert.

Freitag, 21. Juli
Übernachten der Vorschulkinder

Nach einer spannenden Nacht schließen wir das Übernachtungsfest mit einem „Familienbrunch“ am Samstagvormittag ab.

Donnerstag, 27. Juli, 16 Uhr
Abschiedsgottesdienst in der Friedenskirche

Die Vorschulkinder werden in diesem Gottesdienst gesegnet und verabschiedet.



Liebe Erstklässler,

an eurem ersten Schultag,
am Dienstag, 12. September
laden wir euch mit euren Familien herzlich in die Friedenskirche ein.
Wir feiern um **8 Uhr** einen Schultüten-gottesdienst, bei dem wir euch segnen.

Bitte die Schultüten mitbringen.
Der Gottesdienst endet um 8.30 Uhr.
Dann könnt ihr in Ruhe zu eurer Schule gehen oder fahren.

Liebe Gemeinde,

im Sommer 2003 habe ich mich hier im Gemeindebrief als neue Leitung des FRIKIKI vorgestellt. Nach zehn Jahren durfte ich mich 2013 abermals vorstellen, als ich aus der Elternzeit mit meiner Tochter Johanna in den FRIKIKI zurückkehrte.

Und wie sagt man so schön: „Aller guten Dinge sind drei!“ Die zwei Jahre Elternzeit mit meinem Sohn Vincent sind vorbei und ab 16. August bin ich wieder im FRIKIKI tätig. Frau Kern und ich werden dann den Kindergarten der Friedenskirche zusammen leiten.

Ich freue mich darauf, viele kleine Persönlichkeiten und ihre Eltern kennenzulernen und gemeinsam zu sehen, dass ein „an die Hand nehmen“ kleine Schritte zu großen machen kann.
Ihre

Regina Beck

Kino – nur für Kinder!

Die Evangelische Jugend der Friedenskirche lädt zum großen Kino für Kinder ab dem Grundschulalter ein! Wir verwandeln einmal im Monat am Freitag den Jugendraum in unser Kino und wollen mit den Helden auf der Leinwand lachen, Abenteuer erleben und uns ein kleines bisschen gruseln. Popcorn und Spiele sind auch dabei!

Die nächsten Termine:

- 22. September** Das fliegende Klassenzimmer
- 20. Oktober** Fünf Freunde
- 24. November** Madagsakar
- 15. Dezember** Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Wir beenden den Nachmittag gemeinsam um 17 Uhr.

Euer Kinder-Kino-Team

Big News Kreis

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgespräch

Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr

Gruppenraum
Reformationsthemen

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr

Gruppenraum
Reformationsthemen

Freitag, 28. Juli, 18.30 Uhr

Treffpunkt bitte erfragen
Grillabend

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr

Gruppenraum
Reformationsthemen

Mittwoch, 27. September, 20 Uhr

Gruppenraum
Reformationsthemen

**Gemeinsam etwas erleben...
für Singles und Paare im Alter von
Mitte 30 bis Mitte 50, interessierte
neue Teilnehmer sind herzlich will-
kommen**

Auskunft bei:

Gerdi Schmuderer Tel. 439 57 75 oder
Andreas Hoffmann Tel. 724 99 869

Frauen Zeit

Montag, 19. Juni, 19 Uhr

Treffpunkt Friedenskirche
Wir radeln wieder: Ziel ist eine Kirche in
der näheren Umgebung

Montag, 10. oder 17. Juli, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Kleinkunst in München - Tollwood

Montag, 18. September, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Jahresplanung

Zeit für uns, Zeit für Gott und Zeit für die Welt...

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei

Andrea Dawid Tel. 453 45 011

VIWS

Dienstag, 27. Juni, 17.30 Uhr

„Frauen der Reformation“
Wanderausstellung in Höhenkirchen-
Siegertsbrunn Kreuz-Christi-Kirche
Treffpunkt: Friedenskirche 17 Uhr

Mittwoch, 12. Juli, 18.30 Uhr

Ausstellung: Peter Lindbergh, Fotograf
"From Fashion to Reality" in der
Kunsthalle München (Fünf Höfe)
Treffpunkt vor Ort: 18 Uhr

Mittwoch, 9. August, 18 Uhr

Ferientreffen im Lindengarten

Dienstag, 26. September, 18 Uhr

Bild und Botschaft im Hörsaal C123 der
LMU, Theresienstr. 41; **O Haupt voll
Blut und Wunden**, Valentin de Boulogne: Die Dornenkrönung Christi,
mit Dr. Elisabeth Hipp / Anselm Bilgri

VIWS wie... Very Important Women... oder Vitalität Ist Wunderbar...

Sie sind weiblich, 50+ Jahre alt,
vielseitig interessiert, aufgeschlossen
und haben Lust andere Frauen kennen
zu lernen? Dann treffen Sie sich mit uns
zu Kunst und Kultur, interessanten The-
men und gemütlichen Abenden. Sie sind
herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:

Margit Hecht Tel. 42 63 47

Gisela Winzler gwinzler@infides.de

Pfrin. Kerstin Scherer Tel. 430 09 45

Club 60

Mittwoch, 14. Juni

Besichtigung der Ludwigskirche
Spaziergang zum Chinesischen Turm
Biergarten

Mittwoch, 5. Juli

Die Renaturierung der Isar
Geführter Spaziergang von Thalkirchen
bis zur Reichenbachbrücke

Mittwoch, 20. September

Ein Herbsttag am Tegernsee
Wanderung bei Gmund
Gut Kaltenbrunn

Der Club 60 bietet in der Regel einmal
im Monat eine bunte Mischung aus
Kultur und Natur mit Ausflügen, Wan-
derungen, Besichtigungen oder Aus-
stellungen. Wenn Sie gerne mitmachen
wollen, rufen Sie bitte an.
Info und Anmeldung bei
Barbara Höh, Tel. 42 12 36

Seniorenclub

Dienstag, 27. Juni

Die 4 Evangelien - Entstehung und Verstehen mit Dres. Szymanowski

Dienstag, 11. Juli

Ausflug nach Kreuth am Tegernsee in die Käserei

Dienstag, 25. Juli

Brotzeit im Pfarrgarten

Dienstag, 12. September

„Unsere Welt ist bunt“
mit Frau Fritze

Dienstag, 26. September

Ausflug nach Oberammergau

Der Seniorenclub trifft sich 14-tägig um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Nach der Kaffeestunde folgt jeweils der Programmteil. Wenn Sie Lust auf nette Leute und gute Unterhaltung haben, schauen Sie doch mal rein. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Leitung: Hanna Tammen Tel. 439 11 96 und Team

Sanftes Yoga

Freitag, 10 - 11 Uhr im Turmzimmer

Termine: 9. + 23. Juni

7. + 21. Juli

8. + 22. September

Kleidung: Normale, aber bequeme Kleidung, warme Socken, kleine Decke, flaches Kissen als Fußunterlage.

Kursleitung: Irmhild Steckhan, Yoga-Übungsleiterin, EYU (Europ. Yoga Union)

Info + Anmeldung: Tel. 453 62 688

für Senioren und alle, denen ein „normaler“ Yogakurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten!

Mit einfachen, achtsamen Atem- und Yogaübungen wollen wir Körper und Geist zur Ruhe bringen, unseren Körper neu beleben und bewohnen, die Stille des Herzens wahrnehmen!
Sie sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Kreis

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr

Turmzimmer
Die Heiligenverehrung

Montag, 17. Juli, 20 Uhr

Turmzimmer
Die Wiedertäufer und ihre Nachfolger

Donnerstag, 14. September, 20 Uhr

Turmzimmer
Lukas, sein Evangelium und seine Apostelgeschichte

Kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Treffen! Wir sind ein offener Gesprächskreis, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Herrn Heinz oekumenischer.kreis@friedenskirche-trudering.de

Ökumenischer Ausflug

zur Bayrischen Landesausstellung in Coburg „Ritter, Bauer, Lutheraner“
am Samstag, 8. Juli 2017

Interessierte aus allen Pfarreien in Trudering und Riem sind eingeladen.

Tagesverlauf:

Abfahrt: München – Hbf.: um 8.22 Uhr
Bitte Verpflegung mitbringen oder im Zug den Speisewagen benutzen!

Ankunft: Coburg: 11.19 Uhr.
Besuch der Landesausstellung auf der Veste Coburg.
Nachmittag zur freien Verfügung
Ökumenische Abschluss-Abendandacht

Rückfahrt: Coburg: 19.56 Uhr
Ankunft: München Hbf.: 22.39 Uhr

Die Kosten für die Bahnfahrt betragen **46 €**. Die teilnehmenden Gemeinden übernehmen den Eintritt des geführten Besuchs der Ausstellung. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.

Anmeldungen sind noch möglich im jeweiligen Pfarramt, entweder telefonisch oder persönlich.

Anmeldeschluss ist der 12. Juni.
Nach der Anmeldebestätigung ist der Fahrpreis zu entrichten.

Partnergemeinde Kidziva

Am 25. März konnten wir aus den Münchner Gemeinden wieder einen Container auf die Reise schicken. Wir danken herzlich für alle Sach- und Geldspenden und besonders den tatkräftigen Helfern beim Packen.

Im vergangenen Jahr wurde im Dekanat Ilembula eine „Fitting-School“, d.h. eine Berufsschule für Mechaniker eröffnet. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und kostet pro Jahr 300 €. Der Partnerschaftsausschuss der Friedenskirche möchte für einen Schüler der Gemeinde Kidziva die Kosten dieser Ausbildung übernehmen. Dabei sind wir auf **Ihre** finanzielle Hilfe angewiesen. Gibt es in unserer Gemeinde „Sponsoren“, die diese Ausbildung für drei Jahre sichern? Wir hoffen es und bitten darum.

Das Jahresprojekt des Dekanats München Ost-Südost befasst sich ebenfalls mit dieser „Fitting-School“, denn die technische Ausstattung muss noch verbessert werden. Im Waldgottesdienst am **23. Juli**, wird für diese Schule gesammelt werden. Wichtig bleibt weiterhin die Unterstützung von Waisenkindern, die in eine weiterführende Schule gehen.

Die Herbstsammlung ist am **28. September, von 9 - 12 Uhr**, im Gemeindesaal. Verschärfte Zollbestimmungen in Tansania erlauben nur noch drei Säcke hochwertiger Textilien pro Gemeinde, dazu Schreibmaterial, Schulbedarf, Bälle, Werkzeug, Kerzen und Musikinstrumente. Große Teile, wie Nähmaschinen und Fahrräder, bitte bis Ende Juli bei mir anmelden (Tel. 430 23 01). Geldspenden für den Transport sind sehr willkommen.

Neues über unsere Partnergemeinde finden Sie immer wieder auf unserer „Kidziva-Tafel“ unter der Empore in der Friedenskirche.

Danke - Asante sana

Christa Doleschel und Team

Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum
heutigen Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

Fairer Handel

Liebe Gemeinde,

viele von uns möchten den derzeit angesammelten „Winterspeck“ loswerden. Hierbei kann neben sportlicher Aktivität auch die sog. „leichte“ Küche hilfreich sein.

Kokosmilch, die Milch aus der Kokosnuss, kann dabei vielfältig eingesetzt werden. Aus unserem reichhaltigen Warensortiment können wir Ihnen die Bio-Kokosmilch aus Sri Lanka anbieten. Für die Produktion und die Vermarktung der Kokosmilch von Gepa aus unserem Sortiment gelten natürlich die Prinzipien des Fairen Handels, d.h. soziale und ökologische Verantwortung stehen an erster Stelle. Handelspartner sind demokratisch organisierte Kleinbauern und Handwerker sowie Unternehmen, die diesen Kriterien standhalten. Unsere Bio-Kokosmilch enthält neben Magnesium viel Kalium und Natrium und versorgt den Körper mit gesunden Fettsäuren, die sich schnell in Energie umwandeln. Sie regen den Stoffwechsel der Schilddrüse an. Im Gegensatz zu anderen Fetten lagert sich das Fett der Kokosnuss selten im Fettgewebe ein.

Die asiatische Küche bietet vielerlei Rezepte an, in denen Kokosmilch verwendet wird; Rezepte für Suppen, Gemüse- oder Fleischgerichte mit Reis und Süßspeisen. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie. Dabei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen.

Ihr Team vom Fairen Handel

Unsere nächsten Fair-Kaufs-Termine:

Sonntag, 9. Juli

Sonntag, 17. September



Getauft wurden

Christus spricht:
Lasst die Kinder zu mir kommen,
denn ihnen ist das Reich Gottes
verheißen. Mk. 10,14

Bestattet wurden

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der lebt,
obgleich er stirbt. Joh. 11,25

**An dieser Stelle stehen in unserem
Gemeindebrief die Taufen, die Trauungen
und die Bestattungen.**

**Wir bitten um Verständnis, dass wir die
Namen aus Datenschutzgründen hier im
Internet nicht veröffentlichen.**

Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden
die Ersten sein, und sind Erste,
die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

Zum Gedenken an Brigitte Fischer



Ganz in den Ruhestand verabschieden konnte und wollte sich Brigitte Fischer nicht. Dafür liebte sie ihre Blumen viel zu sehr. Als ausgezeichnete Floristin konnte sie wunderschöne Blumengestecke fertigen und ihnen eine lange Lebensdauer verleihen. So sorgte sie sich weiter um den Blumenschmuck in unserer Kirche und im Gemeindehaus – auch wenn wir sie vor zwei Jahren als unsere „Blumenfee“ verabschiedet hatten.

Der Blumenschmuck war die Tür, durch die Brigitte Fischer in unsere Gemeinde fand. Mit ihrer liebenswürdigen und freundlichen Art gelang es ihr schnell, gute Beziehungen zu knüpfen. Gerne nahm sie die Angebote unserer Gemeinde an und ging unter anderem oft mit

auf die Gemeindereisen. Unsere Gemeinde wurde ihr – gerade auch in schwerer Zeit – zu einem Stück Halt und Heimat.

Nun ist Brigitte Fischer nach kurzer, schwerer Krankheit am 23. April kurz vor ihrem 82. Geburtstag überraschend gestorben. Ihr Tod macht alle, die sie gekannt und gemocht haben, sehr traurig. Es war ein großer Segen, dass sie in ihrer schweren Zeit liebevoll begleitet und umsorgt wurde von ihrer Familie, den Freunden und Gemeindemitgliedern. Mit großer Dankbarkeit haben wir uns in der Trauerfeier am 15. Mai von ihr verabschiedet. Auf dem Friedhof in Unterhaching fand sie ihre letzte Ruhestätte an der Seite ihres Sohnes und ihres Ehemannes. Möge sich die christliche Hoffnung erfüllen, dass sie nun mit ihren Lieben bei Gott eine neue Heimat gefunden hat.

Jürgen Kauffmann

Gruppen und Kreise

Erwachsenenbildung

Diakonie

BIG NEWS

FrauenZeit

VIWs

Club 60

Seniorenclub

Ökumenischer Kreis

Sanftes Yoga

Meditation: Sitzen in der Stille

Besuche für Neuzugezogene

Kirchenchor

Posaunenchor

Kinderchor

Jugendchor

Jugendarbeit

Krabbelgruppen

Kindergottesdienst

Cafe Frühschoppen

Unterstützerkreis Flüchtlinge

Partnerschaftsarbeit

Fairer Handel

Förderverein

Friedenskirche e.V.

Kristina Witte, Tel. 430 83 34
 Hermann Typelt, Tel. 439 88 900
 Andreas Hoffmann, Tel. 724 99 869
 Andrea Dawid, Tel. 45 34 50 11
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47
 Barbara Höh, Tel. 42 12 36
 Hanna Tammen, Tel. 439 11 96
 Frankpeter Heinz, Tel. 513 06 476,
 Irmhild Steckhan, Tel. 453 62 688
 Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,
 Tel. 439 64 87
 Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Dachzimmer
 Christel Probst, Tel. 430 21 96
 Agnes Ottowitz, agnes.ottowitz@online.de
 Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
 Markus Winter, Tel. 140 46 21
 chorleitung@posaunenchor-trudering.de
 Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08
 Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal
 Florian Winter, Tel. 437 59 170,
 f.winter82@gmail.com
 Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, Gemeindesaal
 N.N.
 Annette Cypionka, cypionka@hotmail.de
 Religionspädagogin i.V. Nicole Graßer
 Kurt Eder, Tel. 439 26 91
 Christian Mehlberg, Tel. 452 08 507
 Christa Doleschel, Tel. 430 23 01
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47 und
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08
 fairer.handel@friedenskirche-trudering.de
 Margitta Strunz, Tel. 93 93 96 45
 Stadtparkasse München
 IBAN: DE61 7015 0000 0050 1479 74
 BIC: SSKMDEMM

Wichtige Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt, Friedenskirche Trudering

Solalindenstr. 39, 81825 München, Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Gemeindesaal: Friedenspromenade 101, 81825 München

Pfarramt.Trudering@elkb.de, www.friedenskirche-trudering.de

Postbank München, IBAN: DE13 7001 0080 0165 3348 09, BIC: PBNKDEFF

Pfarrbüro

Sekretärin: Irene Oberpaul

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Jürgen Kauffmann: Juergen.Kauffmann@elkb.de
 Solalindenstr. 39, 81825 München,
 Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Pfarrerin

Kerstin Scherer: Kerstin.Scherer@elkb.de
 Sulzer-Belchen-Weg 30, 81825 München,
 Tel. 430 09 45, Fax 437 38 675

Pfarrer

Michael Trimborn: michael.trimborn@elkb.de
 Mobil 0176 - 98967361 Vertretung bis 31.7.2017

Diakon

N.N.

Religionspädagogin i.V. Nicole Graßer: nici.grasser@googlemail.com bis 31.7.2017

Kirchenmusikerin

Agnes Ottowitz: agnes.ottowitz@online.de

Kirchenpflegerin

Dorle Laubenberger: Tel. 430 65 06

Mesnerin

Rosina Bolea-Schaser: Tel. 943 80 522

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Oliver Dawid: Tel. 453 45 011

Kindergarten

Stv. Vertrauensmann Hermann Typelt: Tel. 439 88 900
 Leitung Nicole Kern und Regina Beck (ab 16.8.17):
 www.frikiki.de Tel. 430 99 77
 Klothildenstr. 10, 81827 München

Sophienkirche Riem

Pfrin. Ulrike Feher: pfarramt.riem@elkb.de Tel. 94 38 99 77
 Platz der Menschenrechte 1, 81829 München



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche München-Trudering
pfarramt.trudering@elkb.de, V.i.S.d.P: Pfrin. Kerstin Scherer
Grafikdesign: Grafik Atelier Gabriele Donath
Redaktion und Gestaltung: Höh, Nüßler, Oberpaul, Pfrin. Scherer, Schlecht, Winzler
Fotos: Claudia Hofmair, Robin Winzler, Oliver Dawid u.a.
Druck: Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.500

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober bis November: 15. Juli 2017